

1. N. 144-508

Kammer am Altstern
den 6 Juni. 1876.

Lieber Mann!

Kogge hat diesen Logen beklagt.
Dasselbe liegen lassen, so ungenügend
ist. Wilson dankt für deinen Brief.
Kogge H. hat schon geschrieben, wie
sie ihn begründen. Unser Foster
hat einen schönen Brief an dich
an Litton geschrieben, auch um den
ami Fritz gebeten, so bräufte ich nicht
selbst zu schreiben. Was sagst du
dann zu meines Finanzverhältniß?
Besorglich in seiner Leben ist, aber
Händ. Doch hätten wir bei eigener
Wirtschaft eine feste Kasse
bekommen, und es scheint ich kann

sinnlich nicht hervor. George war
sehr gerührt über deine Briefe. Er
sagte gestern zu demselben mit dem
Hinter auf zwei Wimpern, und sollte,
über dem Kaffee liegend, mit dem
Länder Tische spielen. Ich ließ ihm
dann an, sich eine Kugel zu kaufen,
die er für Licht verkauft. Er fängt denn
sofort an zu spielen. Niemand all Leidenschaft.
Er war zufrieden da er das Tische
brachte, aber am Ende, er ist ein
Junge ... hat nicht zu sein Spiel.
Die Klaffe fängt in allem
Licht, und glaubte seine Morgen
wag ich fahre sie irgendwo anstellt.
Die Kasse ist noch nicht gut und
ich streife manchmal am Tag
die Formade. Hast bis ich sehr
soll, um Morgen gar nicht mehr.



Trüft können die Hofmeyer im Hof
gar nicht sein, Son König soll sich
benutzen. Die am Hofe sind von sie
die langen Corridore entlang gehen
und sehen die Hofe zum Boden die
Befehle der princes enchantés genannt,
wie die in George's Hof sehr schön
Koffi Heber macht den Hof die
Befehle, la galerie des ânes zu
nennen, das hat ich, nachdem sie
jung darüber gelaßt hatten, es ist
nicht zu sagen, im Himmel zu
hören. Hoffen sollten sie schon
manche, das bitten sie nicht
im Hofe, sondern vor dem die
Lobreden, die bald kommen müssen.
Gestern haben sie Götter kommen
zum Hofe. Hoffen die Hofe zum
Hofe nicht, und lassen sie nicht



